

Songül Viridén - GLP Schlieren

Postulat

Gemeindeparlament Schlieren		
G-Nr.	A-Nr.	A/GP
Z:	E: 13. März 2018	↓
Kopie		

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen,

1. ob die geplanten Streichungen der Buslinien 304, 311 und insbesondere 308 der VBZ noch aufzuhalten sind und
2. ob der Stadtrat sich mit der VBZ und evtl. anderen betroffenen Gemeinden zusammen setzen könnte und noch einmal über diese Streichungen zu sprechen, damit die im folgenden genannten Lücken des Nahverkehrsnetzes nicht entstehen, bzw.
3. was für Möglichkeiten Schlieren in Zusammenarbeit mit der VBZ und evtl. den anderen betroffenen Gemeinden hat, diese Lücken zu „füllen“ .

Begründung:

Am 03.03.2018 hat es einen Artikel in der Limmataler Zeitung gegeben, in dem berichtet wurde, dass der Zürcher Verkehrsverbund mit den betroffenen Gemeinden mögliche Massnahmen eruiert hätte, um Engpässe, die aufgrund von grossen Umbrüchen entstehen würden zu beheben.

Die Anzahl Linien reduziere sich, dafür solle es pro Streckenabschnitt ein dichteres Angebot geben. Ebenso sollen die Querachsen zur Linienführung der Limmattalbahn gestärkt werden – so der Artikel.

Allerdings wird gleich darauf gesagt, dass 3 Buslinien gestrichen werden sollen, 304 (zwischen Dietikon und Altstetten), 308 zwischen Altstetten, Schlieren und Urdorf und 3011 zwischen Dietikon und Urdorf.

Laut Jasmin Wiederkehr (Gebietsmanagerin Region Limmattal bei der VBZ) ginge es vor allem darum ein starkes ÖV-Netz zu schaffen, keine Doppelungen mit der Limmattalbahn zu haben und die Gemeinden seien angeblich zufrieden.

Dominik Ritzmann hat bereits am 05.03.2018 eine Kleine Anfrage betreffend des ÖV – Netzes in Schlieren gestellt, allerdings sehen wir an dieser Stelle unverzüglichen Handlungsbedarf.

Die Buslinie 308 stellt genau die oben genannte Querverbindung dar, die eigentlich gestärkt werden soll, statt „gelöscht“.

Genau wie in der Kleinen Anfrage von Dominik Ritzmann beschrieben, hätte die S-Bahnstation Urdorf-Weihermatt in Zukunft keinerlei Verbindung mehr mit der restlichen ÖV, wenn es durch die Streichung des 308 völlig vom Busnetz abgehängt werden würde.

Zusätzlich zu der von Dominik Ritzman betonten Bedeutung des 308 für das Zelgliquartier, wird die Buslinie 308 gerade von älteren Mitbürgern, die im Kalktarren, Kampstrasse, Uitikonerstrasse wohnen, vom und zum Zentrum von Schlieren sehr rege genutzt, auch weil sie Mühe haben, die grosse Steigung zu überwinden.

Hinzu kommt, dass auch Kantonsschüler zur Zeit den 308 nutzen, um nach Unterengstringen, Oberengstringen, Weiningen zu kommen. Diese Möglichkeit würde ihnen genommen und ein deutlicher zeitlicher aber auch organisatorischer Mehraufwand würde entstehen, um diese Gemeinden zu erreichen.

Ebenso würde das Schönenwert-Quartier in Schlieren keinen ÖV-Anschluss mehr haben, würde der 311 gestrichen werden.

Songül Viridén

Songül Viridén
Xin